

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in	Jutta Raschtuttis
	Telefon (0202)	563 25 19
	Fax (0202)	563 80 96
	E-Mail	Jutta.Raschtuttis@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.06.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0571/13/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium 04.07.2013 Jugendhilfeausschuss		
		Beschlussqualität Entgegennahme o. B.
Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE zum Haus der Jugend Bergstraße		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 13. Juni 2013 (Drs.-Nr. VO/0571/13)

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen Grund der Vorlage

Unterschrift

Dr. Kühn

Zu den in der Großen Anfrage vom 13.06.2013 aufgeführten Fragen wird wie folgt Stellung genommen:

Frage 1

Wie ist das Haus der Jugend Bergstraße derzeit mit hauptamtlichem Personal ausgestattet / Stellenvolumen?

Antwort zu Frage 1

Im Haus der Jugend Elberfeld arbeiten 5 hauptamtliche pädagogische Fachkräfte, davon 3 in Teilzeit (3,78 VK incl. 0,5 VK für den Kinderferienzirkus) und eine Hausmeisterin (0,78 VK).

Frage 2

Wie viele NebenamtlerInnen und Honorarkräfte gibt es?

Antwort zu Frage 2

Derzeit gibt es 20 Honorarkräfte.

Frage 3

Welche Projekte für welche Zielgruppe laufen kurz- und langfristig?

Antwort zu Frage 3

Es laufen folgende Projekte:

- eine OGS-Gruppe der Peter-Härtling- Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung für Kinder der Klassen 1 – 6.
- Übermittagbetreuung „Good Noon“ mit der Hauptschule Elberfeld-Mitte.
- „Erlebnisse statt Gewalt“ – Projekt mit Schulen der Wuppertaler Nordstadt für die Klassen 3 – 6 (1x jährlich).
- „Komm auf Tour“ – Projekt zur Lebensplanung Jugendlicher (Jahrgangsstufe 9) der BZgA in Verbindung mit dem Institut für Wirtschaftsförderung und Wuppertaler Beratungsstellen (Juni 2013)
- „Sexomenta“ – Mitmachausstellung zur Sexualität für Jugendliche der Jahrgangsstufe 10. Eine Kooperationsveranstaltung des Arbeitskreises Sexualpädagogik (November 2013).
- Disko für hörgeschädigte Jugendliche und/ oder Handicaps ab 12 Jahren (2x jährlich)
- „Tapetenwechsel“ – ein Angebot an Schulen im Quartier Unterrichtsstunden im HdJ durchzuführen (z.Zt. genutzt von Peter- Härtling- Schule).
- Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche, u.a. der Kinderferienzirkus (integratives Angebot) in den letzten 3 Wochen der Sommerferien auf dem Carnaper Platz für wöchentlich 150 Kinder von 6 bis 14 Jahren)

Frage 4

Wie ist das Jugendhaus Bergstraße vernetzt, etwa mit der Stadteilkonferenz, dem Jugendring, mit Jugendverbänden, Migrantenvereinen usw.

Antwort zu Frage 4

Regelmäßige Mitarbeit und Durchführung gemeinsamer Projekte und Veranstaltungen in / mit folgenden Arbeitskreisen (AK):

- AK Nordstadt
- AK Offene Türen (AKOT)
- AK Sexualpädagogik
- AK Hilfen bei sexualisierter Gewalt.

Ebenfalls gibt es eine themenbezogene Zusammenarbeit u.a. mit:

- dem Jugendring (JR) und seinen Mitgliedsverbänden.
- dem Wuppertaler Jugendrat (WJR).
- verschiedenen Behindertenverbänden bzw. -einrichtungen.

Darüber hinaus werden die Räume /Angebote für Schulen des HdJ u.a. genutzt von:

- Laurentiusschule
- Gesamtschule Else-Lasker-Schüler
- IFIZ Internationales Familien- und Integrationszentrum für Einwandererkinder aus der ehem. UdSSR
- türkische Theatergruppe ELELE
- Menschen e.V.
- Kokobe

Frage 5

Gibt es überregionale (mit anderen Städten) und internationale (mit anderen Ländern) Zusammenarbeit oder Projekte?

Antwort zu Frage 5

Es findet ein regelmäßiger Austausch im Bereich Zirkuspädagogik mit Kindern und Jugendlichen mit der Stadt Minden statt.

Frage 6

Werden Landes-, Bundes- und/oder Europamittel für Angebote/Projekte akquiriert?

Antwort zu Frage 6

Für die Disko für Hörgeschädigte gab es einen Projektmittelzuschuss aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW. Grundsätzlich sind für kommunale Einrichtungen die Hürden um an Fördergelder im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu kommen recht hoch (u.a. Bagatellgrenze in Höhe von 12.500 €, aufwändige Antragsformalitäten – hoher personeller Aufwand – wenig finanzielle Förderung, fast keine Förderprogramme auf Bundes- und Europaebene für Offene Kinder- und Jugendarbeit).

Frage 7

Welche Auswirkungen wird die Schließung bzw. der Umzug des Bücherschiffs auf das Haus der Jugend Bergstraße haben?

Antwort zu Frage 7

Das ist derzeit noch nicht absehbar.

Frage 8

Ist geplant, die Angebote durch Nutzung der Räume des Bücherschiffs räumlich auszuweiten?

Antwort zu Frage 8

Nein, da weder die personellen noch finanziellen Ressourcen dies zulassen.

Frage 9

In welchem Umfang wird das Haus der Jugend Bergstraße genutzt?

Antwort zu Frage 9

Siehe Anlage Wochenplan und Belegungsplan.

Frage 10

Wie viele Kinder- und Jugendliche kommen zu regelmäßigen offenen Angeboten, zu Projekten, geschlossenen zielgruppenspezifischen Angeboten usw.?

Antwort zu Frage 10

Das Haus der Jugend Elberfeld hat 140 Stammbesucher/innen im Alter von 9 bis 14 Jahren und 117 Stammbesucher/innen im Alter von 15 bis 26 Jahren, die regelmäßig den „Normalbetrieb“ (Offener Bereich und Gruppenangebote) der Einrichtung nutzen. Hinzu kommen 272 unregelmäßige Besucher/innen. Wie in vielen anderen Einrichtungen auch ist die Besucher/innen-Zahl an den einzelnen Tagen, u.a. je nach Wetterlage, unterschiedlich.

Frage 11

Wie viele Kinder und Jugendliche nutzen als Gruppe die Räumlichkeiten?

Antwort zu Frage 11

Diese Frage kann so nicht beantwortet werden. An Gruppenangeboten (pädagogisch angeleitet / von Jugendlichen selbstorganisiert) nehmen je nach Thema bis zu 40 Kinder und Jugendliche teil.

Frage 12

Sind die Räumlichkeiten ausgelastet?

Antwort zu Frage 12

Aktuell sind die Räumlichkeiten ausgelastet. Nach dem Sommerferien (Wegfall des Angebotes „Good Noon“ durch Auslaufen der Hauptschule Elberfeld-Mitte) sind die entsprechenden Raumkapazitäten frei und es laufen derzeit Überlegungen, wie eine „Folgenutzung“, unter Berücksichtigung der Bedarfe und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen, aussehen kann.

Anlagen

1 - Wochenprogramm Haus der Jugend Elberfeld

2 - Belegungsplan Haus der Jugend Elberfeld